


**Universitätsmedizin Rostock**

 rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock  
 Schillingallee 35  
 18057 Rostock  
 Telefon 0381 4940

**Universitätsmedizin Rostock**

## Kindermedizinische Akut- und Maximalversorgung

 In der **KINDERKLINIK** der Unimedizin in Rostock werden Kinder und Jugendliche rund um die Uhr fachübergreifend versorgt

Im Spielzimmer in der ersten Etage der Kinderklinik geht es bunt zu: Schaukeltiere, Puppen, Bauklötze, Puzzle und Spiele für alle Altersgruppen sorgen für Abwechslung im Klinikalltag. Während einige Kinder nur für eine Nacht zur Überwachung bleiben müssen, verbringen andere Monate in der Klinik. Um sie alle kümmert sich ein engagiertes Team aus Kinderärzten, Kinderkrankenschwestern, Krankenpflegern, Psychologen, Sozialpädagogen und Diätassistenten. Die Universitätskinderklinik versorgt über 90 Prozent der stationär behandelten Kinder in Rostock und beteiligt sich mit zahlreichen Spezialambulanzen an der gemeinsamen ambulanten Kinderversorgung in Rostock und Umgebung. Neben den Schwerpunktbereichen Pneumologie und Allergologie, Endokrinologie und Diabetes, Gastroen-

„  
 Kinderkrankenpflege ist eine umfassende Fürsorge, die auch die Eltern einbezieht.

**Liana Helm**

 Pflegebereichsleiterin  
 Kinderklinik und Kinderchirurgie


Foto: Danny Gohlke / Unimedizin Rostock

terologie und Onkologie/Hämatologie ist die Kinderklinik in vielen weiteren Bereichen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin spezialisiert.

Die Kinderklinik hat insgesamt 38 Betten auf drei Stationen, davon zehn voll ausgestattete intensivmedizinische Behandlungsplätze, sechs Plätze in der Tagesklinik, eine Not-

fallambulanz und das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ). Ein spezialisiertes Team betreut zudem als einziges in MV schwerkranke, palliativ zu versorgende Kinder und Jugendliche in ihrem Zuhause. Einzigartig in MV ist auch die Möglichkeit der Kinderdialyse in der Kinderneurologie in Zusammenarbeit mit dem KfH Nierenzentrum. Klinikdirektor

(k.) Prof. Dr. Manfred Ballmann weiß die Kinder in seinem Haus in guten Händen: „Unser Team kann jede akute Erkrankung eines Kindes kompetent behandeln. Im Zweifelsfall oder bei seltenen Erkrankungen können wir schnell Spezialisten aus anderen Fachbereichen hinzuziehen.“

Für Liana Helm, die als Pflegebereichsleiterin für das Pfl-

„  
 Unser Team kann jede akute Erkrankung eines Kindes kompetent behandeln.

**Prof. Dr. Manfred Ballmann**

Kinderpneumologe und Direktor (k.) der Kinder- und Jugendklinik

gepersonal der Kinderklinik und der Kinderchirurgie zuständig ist, steht das Wohl ihrer Patienten an oberster Stelle: „Kinderkrankenpflege ist eine umfassende Fürsorge, die auch die Eltern einbezieht. Für sie ist es gut zu wissen, dass bei uns die Spezialisten anderer Fachabteilungen auch zum Kind kommen, wenn es das Krankheitsbild erfordert.“

Eine weitere Besonderheit der Kinderklinik ist das Sozialpädiatrische Zentrum. Dort werden Kinder mit körperlichen oder geistigen Behinderungen und Hochrisikokinder wie extreme Frühchen langfristig betreut. Oberärztin Dr. Barbara Wichmann sagt: „Eine Überweisung an unser SPZ ermöglicht eine interdisziplinäre Behandlung nach einem individuellen Förderkonzept, das für jedes Kind gemeinsam mit den Eltern erstellt wird. Dabei berücksichtigen wir die Belastungen jeder einzelnen Familie und suchen nach Möglichkeiten, die Ressourcen des Kindes bestmöglich zu nutzen und zu fördern.“

Die Kinderklinik bildet gemeinsam mit der Klinik für Kinderchirurgie und der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin an der Unimedizin Rostock.

## Vom Knochenbruch bis zur angeborenen Fehlbildung

 Moderne kindgerechte **VERSORGUNGSKONZEPTE** und langfristige Nachsorge gehen Hand in Hand

Klettern, hüpfen, springen – „Kinder, die sich viel bewegen, sind sicherer und routinierter in ihren Bewegungsabläufen und haben dadurch ein geringeres Risiko, sich bei Unfällen oder Stürzen zu verletzen“, sagt Prof. Dr. Stefanie Märzheuser, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie der Unimedizin Rostock. Sie ist zugleich Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V. und macht in dieser Funktion auf die wichtigen Themen Bewegungsförderung und Unfallprävention aufmerksam. In ihrer täglichen Praxis sieht sie die Folgen von Stürzen und anderen Unfällen, die einen chirurgischen Eingriff bei Kindern oder Jugendlichen notwendig machen. Sie und ihr Team kümmern sich



Kinderchirurgische Operationen sind oft hochkomplexe Eingriffe mit eigens dafür entwickelten Instrumenten und Materialien: Prof. Dr. Stefanie Märzheuser hat schon viele Babys operiert.

Foto: Jenny Burmeister / Unimedizin Rostock

mit Engagement und Einfühlungsvermögen um junge Patienten mit Knochenbrüchen, Wunden und Verletzungen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Kinderchirurgie ist die Operation angeborener Fehlbildungen des Magen-Darm-Traktes, des harnableitenden Systems, des Bauch-

raumes und der Geschlechtsorgane. Märzheuser selbst ist Spezialistin für anorektale Fehlbildungen wie Morbus Hirschsprung und Analatresie. Beides sind schwerwiegende Darmfehlbildungen, die bereits im Säuglingsalter operiert werden müssen. Zu ihr kommen junge Patienten aus ganz

Deutschland und dem europäischen Ausland. „Die Betreuung endet nicht mit der Operation. Wir bieten langfristige Nachsorgekonzepte an und arbeiten eng mit Selbsthilfegruppen zusammen“, betont die Kinderchirurgin.

Wo es möglich ist, werden minimal-invasive Eingriffe vorgenommen, um die Kinder nicht zu sehr zu belasten. „Besondere Erfahrungen haben wir auch bei der Endoskopie von Speiseröhre, Magen, Dickdarm, Harnröhre und Harnblase“, so Märzheuser. Die Tumorchirurgie erfolgt in enger Kooperation mit der onkologischen Abteilung der Kinderklinik. Operiert werden die Kinder im Zentrum für Operative Medizin, das seit einigen Jahren durch einen neu geschaffenen Tunnel mit

der Kinderklinik verbunden ist.

Die Station der Kinderchirurgie im Erdgeschoss der Kinderklinik verfügt über 17 Betten in acht Patientenzimmern. Fröhliche Farben und bunte Bilder sorgen für eine kindgerechte Atmosphäre, ein großes Spielzimmer bietet Kindern und Eltern die Mög-

lichkeit, sich vom Klinikalltag abzulenken. Dem gesamten Team der Kinderklinik ist es wichtig, dass ein Aufenthalt in der Kinderklinik in guter Erinnerung bleibt. Der regelmäßige Besuch der Klinikclowns und der Kliniknannys sorgt immer wieder für gute Stimmung und Abwechslung auf allen Stationen.

### Tipps zur Unfallverhütung

Möbel sollten kippsicher, Teppiche rutschfest und Steckdosen, Treppen, Fenster und Herd gesichert sein. Kinder dürfen nicht mit offenem Feuer oder mit heißen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Auch Alkohol, Zigaretten, Kleinteile, Batterien, Medikamente, Wasch- und Putzmittel müssen sicher aufbewahrt werden. Kleinkinder sollten nie unbeaufsichtigt sein. Geeignete Kindersitze für Auto und Fahrrad sowie Fahrradhelme schützen im Straßenverkehr vor Verletzungen.